

Presseinformation

20. April 2006

Neu positioniertes Donaufestival geht in sein zweites Jahr

Eröffnung durch LR Bohuslav heute in Krems

Mit der Neupositionierung unter der Leitung von Tomas Zierhofer-Kin ist das Donaufestival bereits im Vorjahr zu einer internationalen Plattform für neue Performance-Kunst und -Musik geworden. Auch in seinem zweiten Jahr wird das Festival an drei Wochenenden in Krems und Korneuburg wieder die Grenzen von Kino, Theater, Rock- oder Symphonieorchester-Konzert, Performance-Aktion und elektronischer Musik sprengen: Zwischen 20. April und 7. Mai sind dabei mehr als 50 internationale KünstlerInnengruppen der Genres Neue Theater-Formen, Medien-Theater, Aktionskunst, Film, Video, HipHop, experimentelle Musik, Klangkunst, Post Rock, Elektronik und Diskus-Pop zu erleben.

Eröffnet wird das Donaufestival 2006 heute, Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr in Krems durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Neben der Celebrity-TV-Eröffnungssperformance „Who Are You Wearing?“ des Künstler-Kollektivs Gob Squad wird auch der „Sabotage-Platz“ im Kremser Stadtpark mit einem „Staatsakt“ eröffnet. Es spielen u. a. der japanische Underground-Künstler Keiji Haino, zeitkratzer und Mouse On Mars.

Weitere Höhepunkte am ersten Festivalwochenende sind die „Mike-Patton-Nights“ am 20., 21. und 22. April sowie die erstmals in Österreich gezeigte Real-Time-Film-Performance „House of No More“ der New Yorker Performance-Company Big Art Group am Freitag und Samstag. Neben „Who Are You Wearing“ präsentiert Gob Squad auch die Performance „Room Service – Help Me Make It Through The Night“. Am 21. und 22. April wird diese Installations-Performance jeweils die ganze Nacht lang im Kremser Donauhotel ablaufen.

Ebenfalls frei zugänglich ist die Aktion des „State Of Sabotage“ im Stadtpark Krems, der nach seiner Eröffnung an Festivaltagen jeweils ab 13 Uhr bespielt wird. Außerdem zu hören: Mogwai mit „Walls of Sound“, zeitkratzer mit den „zeitkratzer:songs!“ und Mandarin Movie mit ihrem Europa-Debüt. In der Festival-Lounge stehen am Donnerstag eine „Cheap Records Night“, am Freitag das „Mouse On Mars DJ-Set“ und am Samstag DJ Fritz Ostermayer auf dem Programm.

Presseinformation

Für den weiteren Verlauf des Festivals angekündigt sind u. a. das Rodrigo Garcia y La Carniceria Teatro, das zweitägige Projekt „Soundbody“, die Dresden Dolls, Dani Siciliano und Matthew Herbert, Terre Thaemlitz, Peaches, die Formation Faust, Architecture in Helsinki, The 45 King, Kool Keith, die No-Neck Blues Band, das Kammerflimmer Kollektief und der russische Aktionskünstler Andrej Bartenev. In der Nacht vor dem 1. Mai werden unter dem Titel „Krems schläft nicht!“ sämtliche Spielstätten des Donaufestivals inklusive der Kremser Clubs Avalon Exil, Jazzkeller und Q-Stall bespielt.

Karten für das Donaufestival unter der Ticketline 02732/90 80 33 und www.donaufestival.at; nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der NÖ Festival GesmbH. unter 02732/90 80 30 und e-mail office@donaufestival.at.